



Wärmeplanung und Quartierskonzepte ein Überblick

Informationsveranstaltung für die Ratsmitglieder der Samtgemeinde
und der Mitgliedsgemeinden von Nienstädt

August 2023

Verena Michalek

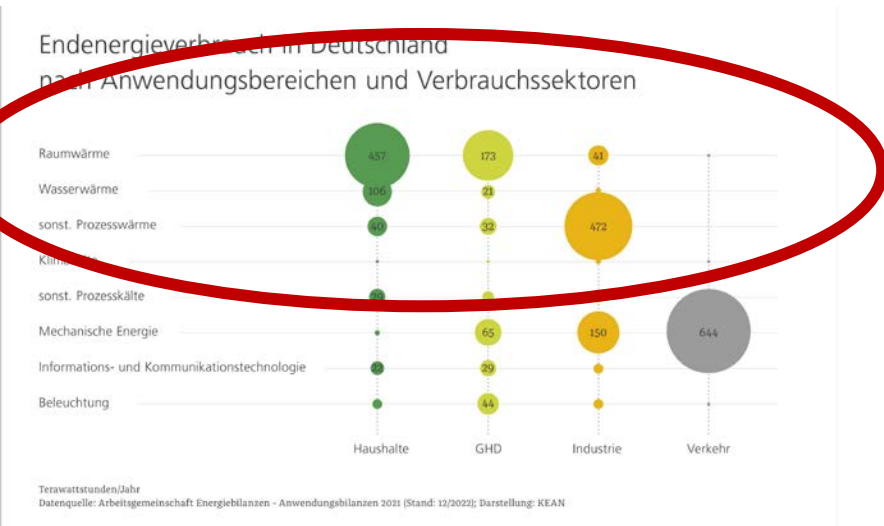


A photograph of a dirt path winding through a dense forest of evergreen trees. The path is made of light-colored soil and leads into the distance, flanked by tall, green coniferous trees. The lighting is bright, suggesting a sunny day. A large yellow arrow-shaped graphic is overlaid on the lower half of the image, pointing to the right.

Warum Kommunale Wärmeplanung?



Warum? – Was heißt hier „Warum“?



Gesetzliche Pflichten:

[Bundesgesetzgebung](#) & [NKlimaG](#)

Status Quo:

Wärme ist wichtig & Wärme ist fossil

Technische Notwendigkeiten:

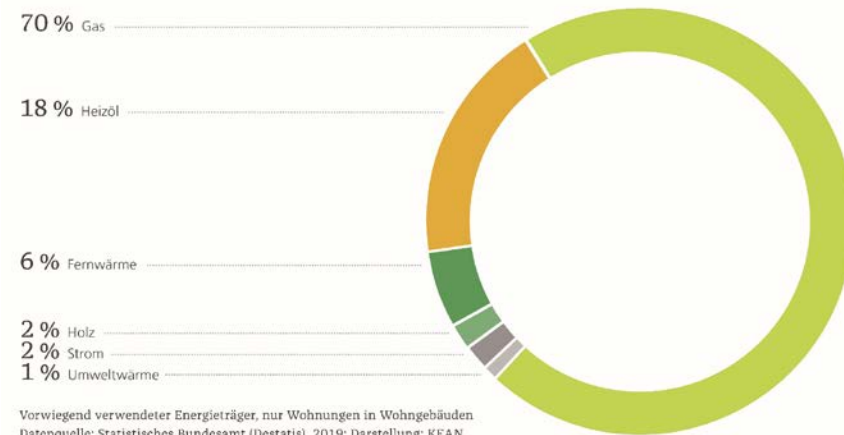
Bereitstellung vor Ort wegen Verlusten und geringem Marktwert

Schiere Notwendigkeiten:


Missernten, Trockenheit, Borkenkäfer, Hitzesommer, Starkregen u.v.m.

„Mauern im Kopf“

Verwendete Energieträger zur Beheizung der Wohnungen in Niedersachsen



© Aylin Seeligmann



Kompaktwissen Wärme- planung im Bund und Nds.

Was ist Wärmeplanung?

Was ist kommunale Wärmeplanung?

„Flughöhe“/
„Kartenmaßstab“*
Kommunaler
Wärmeplanungen

ist andere als

bei Detailplanungen

*Kommunale Wärmeplanung vermittelt zwischen den strategischen Zielen des Bundes und den Aktivitäten im Quartier/ Gebäude

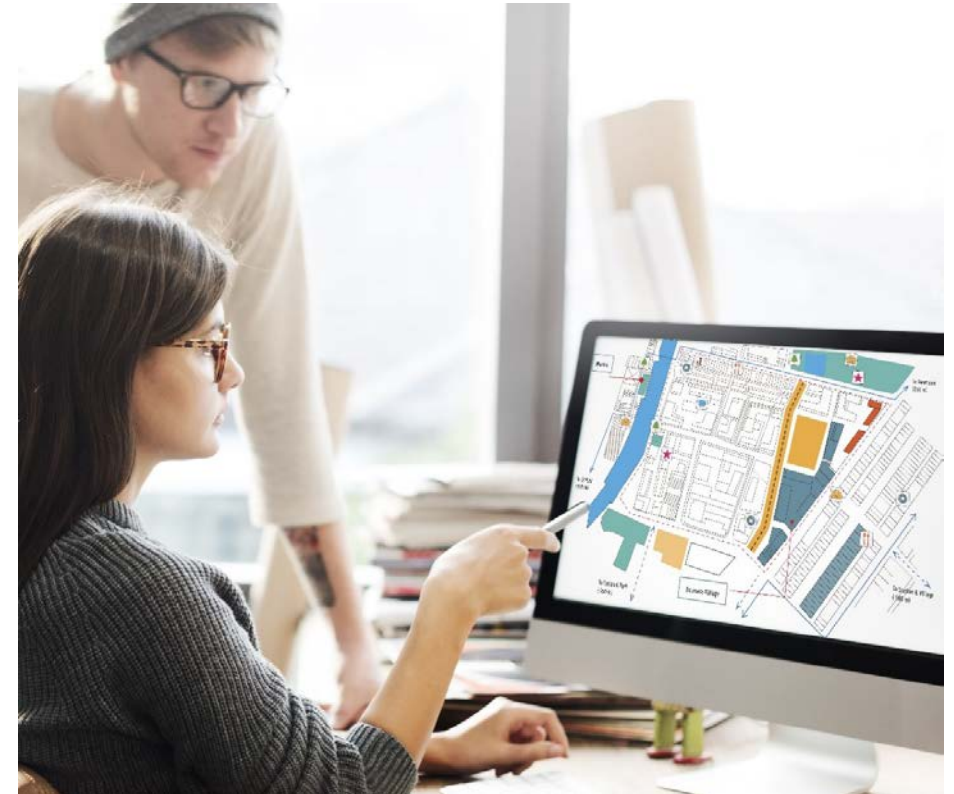


Eigene Darstellung nach: Antoni et al. (2022): Handlungsempfehlungen für ein Planungsmodell der kommunalen Wärmeplanung auf Grundlage kommunaler Erfahrungswerte und dessen rechtlicher Implementierung



Kommunalen Wärmeplanung – Zielsetzung

- Ziel: **treibhausgasneutrale Wärmeversorgung** bis zum Jahr 2045
- **Aufzeigen von Eignungsgebieten** für bestimmte Wärmeversorgungskonzepte im gesamten Gemeindegebiet
- **Abstimmung von Einzelmaßnahmen und -aktivitäten** im Sinne der Wärmewende
- **Vermeidung von Fehlentwicklungen** und unerwünschten Pfadabhängigkeiten
- **Erhöhung der Planungs- und Investitionssicherheit** für die Umsetzungsphase



© Shutterstock_Rawpixel

§ 20 NKlimaG: Kommunale Wärmeplanung

- Verpflichtet sind ab 01.01.2024:
jede Gemeinde bzw. Samtgemeinde, in der ein **Mittelzentrum und Oberzentrum** (Übersicht KEAN [hier](#) verfügbar) liegt
- **Ersterstellung bis zum 31. Dezember 2026 (= 3 Jahre)**
- **Fortschreibung alle fünf Jahre**
- **Inhalte:** Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Szenarien zur Entwicklung der Wärmeversorgung 2030/2040, Handlungsstrategien, mind. 5 Umsetzungsmaßnahmen
- Die Wärmepläne sind im Internet zu **veröffentlichen.**
- **NKlimaG, nicht amtliche Lesefassung ([link](#))**



Foto : Enke Franck

Kostenausgleich durch Landeszahlungen

- **Dauerhafter Kostenausgleich (für jedes MZ/OZ):**
 - Erstaufstellung 2024 - 2026:
jährlich 16.000 € zzgl. 0,25 €/EW
 - Fortschreibung ab 2027:
jährlich 3.000 € zzgl. 0,06 €/EW
- **Bereitstellung der Mittel** im Rahmen der Konnexität **ab 2024** und in festgesetzten Zeiträumen (2024-2026, ab 2027)
- Fahrplan zur **Finanzierung ist unabhängig vom jeweiligen Planungsstand** für alle Kommunen derselbe, d.h. ein früherer Beginn der Arbeiten ist möglich



Foto: © Geldscheine_iStock_15452828_XXXLARGE_copyright_istock.com_malerap aso



§ 21 NKlimaG: Datenverarbeitung zur Erstellung von Wärmeplänen

- **Inkrafttreten: 01.01.2024**
- Erforderliche **Daten dürfen** bei allen Personen und Stellen, bei denen die Daten vorhanden sind, **erhoben werden**
- EVUs und Schornsteinfeger sind **zur Übermittlung** der Daten **verpflichtet**
- **ACHTUNG:** Veröffentlichte Wärmepläne dürfen **keine personenbezogenen Daten** enthalten (Datenschutz)



Foto: Inga Nietz, Interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach, 2. KWW-Praxisblick mit dem Landkreis Lörrach, 01.03.2023

Wärmeplanungsgesetz – der Blick in die Zukunft I

- 7 -

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetz für die Wärmeplanung
und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

Vom ...

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

**Gesetz für die Wärmeplanung
und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze
(Wärmeplanungsgesetz – WPG)**

Inhaltsübersicht

Teil 1

Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Ziel des Gesetzes
- § 2 Ziele für die leitungsgebundene Wärmeversorgung
- § 3 Begriffsbestimmungen

Teil 2

Wärmeplanung und Wärmepläne

Abschnitt 1

Pflicht zur Wärmeplanung

- § 4 Pflicht zur Wärmeplanung
- § 5 Bestehender Wärmeplan

Abschnitt 2

Allgemeine Anforderungen an die Wärmeplanung

Am 16. August wurde die Kabinettsfassung beschlossen:

- **Abschnitt 1 – Pflicht zur Wärmeplanung**
(Gemeindegebiete > 10.000 Einwohner)
- **Abschnitt 2 – Allgemeine Anforderungen an die Wärmeplanung**
(z.B. Beteiligung der Öffentlichkeit, von Trägern öffentlicher Belange, der Netzbetreiber)
- **Abschnitt 3 – Datenverarbeitung**
(z.B. Verrankerung Auskunftspflicht)
- **Abschnitt 4 – Durchführung der Wärmeplanung**
(Nutzung Energieverbrauchsdaten)
- **Abschnitt 5 – Wärmeplan**
(z.B. Umgang mit bestehenden Wärmeplänen, Bindungswirkung)
- **Abschnitt 6 – Entscheidung über die Ausweisung von Gebieten im Sinne des Gebäudeenergiegesetzes; Transformation von Gasnetzen**
(Entscheidung über die Ausweisung von Wasserstoffnetzausbaugebieten, Transformation von Gasverteilnetzen)

Link Kabinettsfassung:

https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/gesetzgebungsverfahren/Webs/BMWSB/DE/Downloads/kabinettsfassung/kommunale-waermeplanung.pdf?__blob=publicationFile&v=1



Wärmeplanung – Ziele von Niedersachsen und Bund

Treibhausgasneutrale Wärmeversorgung durch...

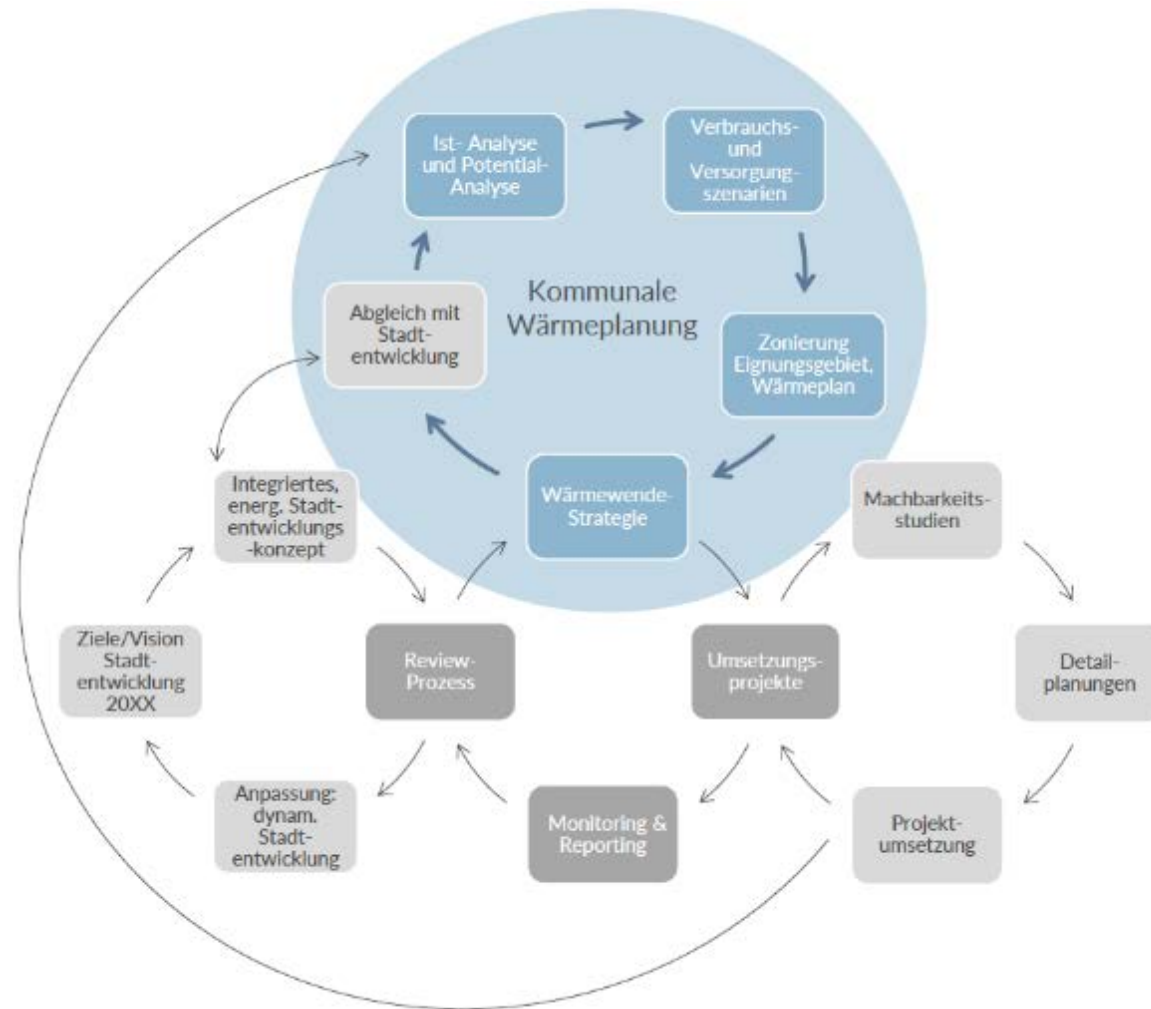
Niedersachsen – Kommunale Wärmeplanung

- Aufstellen eines „Strategieinstruments für eine effiziente, thg-neutrale Wärmeversorgung“
- „Auf kommunaler Ebene Handlungsmöglichkeiten aufzeigen“
- „Auf kommunaler Ebene [...] zur Umsetzung anregen und motivieren“
- „Wärmepotenziale und Wärmesenken aufeinander abstimmen“
- Maßnahmen zur Umsetzung benennen

Bund – Wärmeplanung & Ausbau Fernwärme

- „langfristige und strategische Entscheidungen“ für Organisation/Transformation der Wärmeversorgung
- „Lösungs- und Problembewusstsein schaffen“
- „Umsetzungsmaßnahmen anstoßen“
- „Planungssicherheit und Investitionssicherheit“
- Insbesondere „Ausbau der Fernwärme anstoßen“

Daueraufgabe KWP



- Kommune ist dauerhaft verantwortlich für Koordination des KWP-Erstellungs- und Umsetzungsprozesses
- Strategische, planerische und technische Dimension bedingen interdisziplinären Abstimmungsprozess
- frühzeitige Akteurseinbindung ist zentral für Akzeptanz, Qualität und Umsetzung des kommunalen Wärmeplans



Kompaktwissen Wärmebedarfskarte Nds.



Wärmebedarfskarte für Niedersachsen Planungen und Arbeitsstand

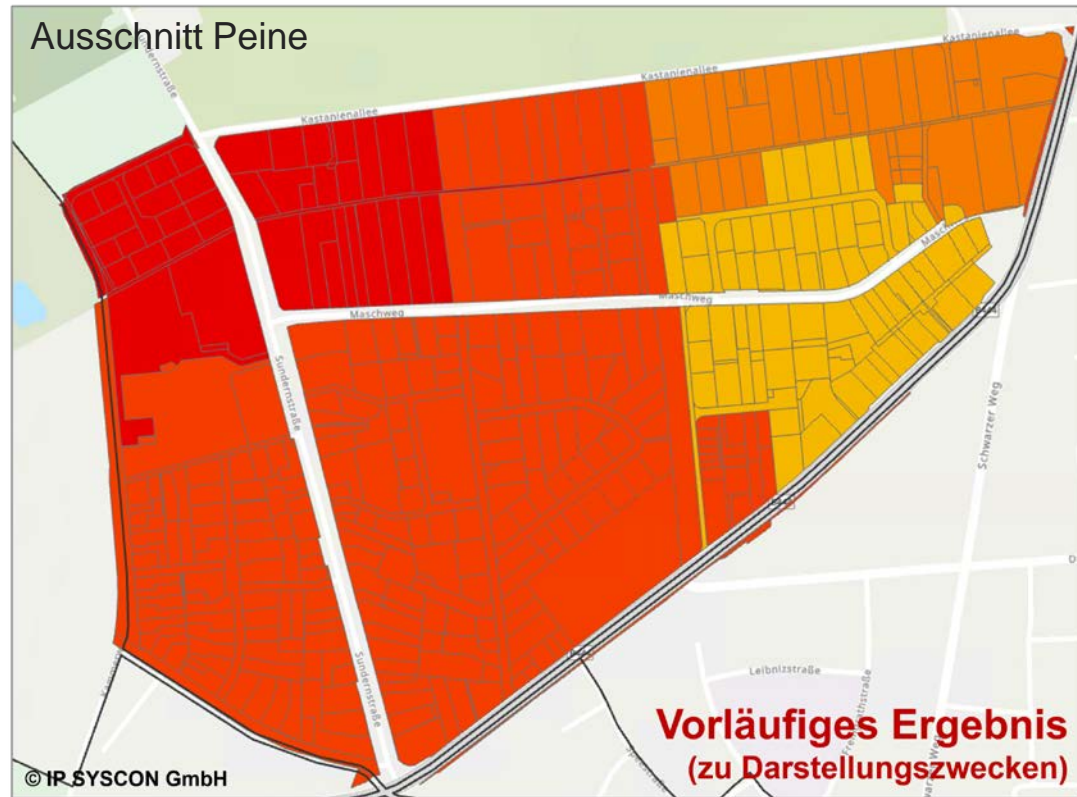
Modellierung des Wärmebedarfs für Raumwärme und Warmwasser der vorhandenen Wohn-Gebäude und Nicht-WG:

- anhand von Gebäudetypen und Baualtersklassen für jedes einzelne Gebäude
- 3-D Gebäudemodelle (Lage, Gebäudegeometrie, Gebäudetyp, Gebäudenutzung)
- Ergebnis: Bereitstellung hochauflösender Geodaten für Wärmebedarfe an alle nds. Kommunen
- Veröffentlichung ...

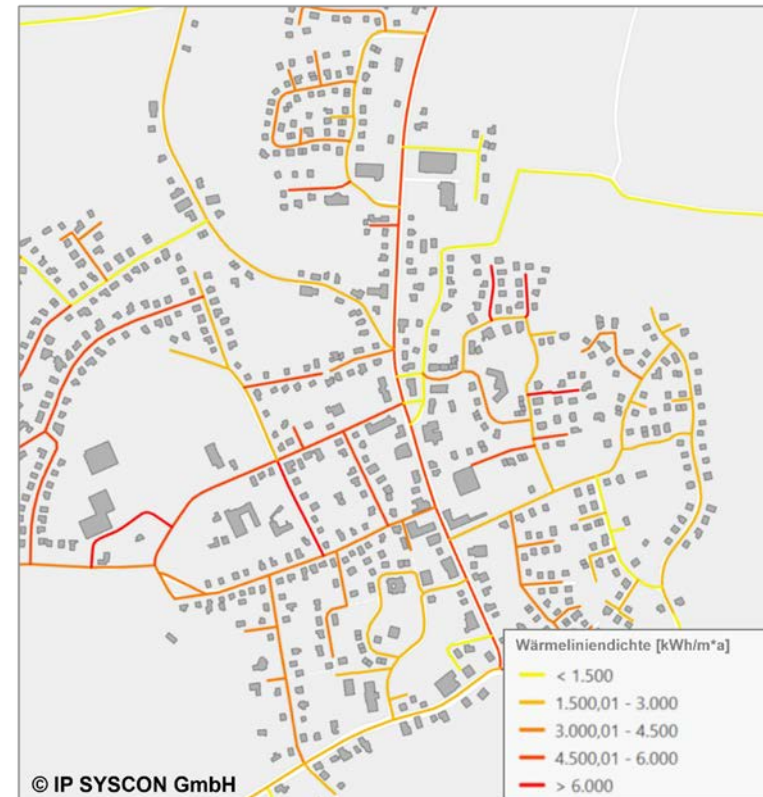


Geplante Ergebnisse

u.a. Eignungsgebiete für Wärmeversorgungsoptionen durch
Darstellung von Wärmebedarfsdichten und Wärmelinieindichten



Gruppierung nach Wärmebedarfsdichten
(kWh/m² Quartiersfläche * a)



Gruppierung nach Wärmelinieindichte
(kWh/m Trassenlänge * a)



**Energetische Stadtsanierung
KfW 432 - ein Baustein der
Energiewende!**

Energetische Stadtsanierung

Was finanziert das kfw 432-Programm?

Erstellung integrierter Quartierskonzepte

- Zuschuss: 75% der förderfähigen Kosten
- Energetische Sanierung grüne Infrastruktur im Quartier
- Niedersachsen + 15 % über die Nbank
- Weiterleitung des Zuschusses an Dritte möglich
- Zeitraum Planung: 1 Jahr



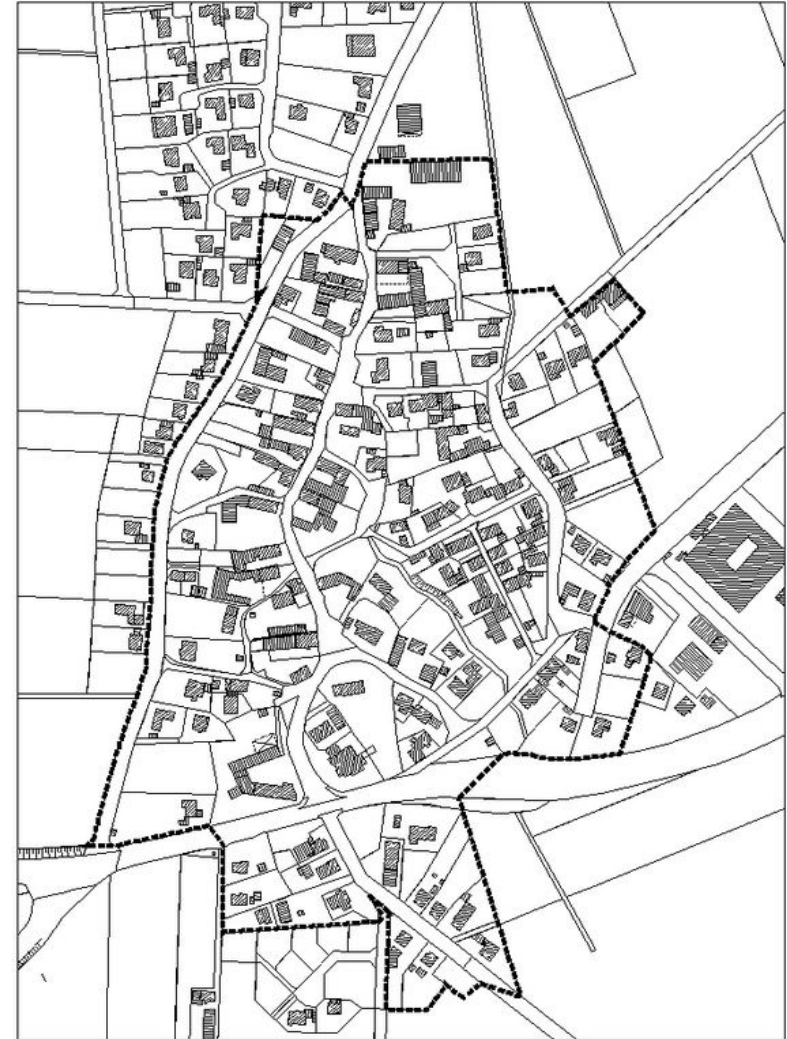
Sanierungsmanager zur Umsetzung

- Zuschuss: 75 % der förderfähigen Kosten
- Sach- und Personalkosten für 3 + 2 Jahre (max. 350.000 Euro)
- Niedersachsen + 15 % über die NBank
- Weiterleitung des Zuschusses an Dritte möglich
- Sanierungsmanager = Quartiersmanager

Förderquote bis zu 95 %

Definition Quartiersbegriff

- **Mehrere flächenmäßig zusammenhängenden private und/oder öffentliche Gebäude inkl. der öffentlichen Infrastruktur**
- **Entspricht einem Gebiet unterhalb der Stadtteilgrenze**
- **Gebiete mit Gebäudebestand**



Städtebauliche Handlungsfelder

- Das Konzept zeigt technische und wirtschaftliche Einsparpotentiale auf.
- Es berücksichtigt städtebauliche, denkmalpflegerische, baukulturelle, wohnungswirtschaftliche, demografische und soziale Aspekte
- Ergebnisse der Analyse werden im Quartierskonzept beschrieben → Entwicklung von Maßnahmen
- Beteiligung der Öffentlichkeit, Anregungen und Ideen
- Konzept kann Grundlage für die Ausweisung eines Sanierungsgebietes sein (§§ 136 ff BauGB)



Wie geht's?

- **Beratung durch KfW bei Antragstellung**
- **Bewilligungszeitraum derzeit ca. 6-8 Wochen**
- **Landesmittel über N-Bank beantragen**
- **Persönliche Beratung durch KfW bei der KEAN**

Link zu Fördermittelgebern:

kfw: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Quartiersversorgung/F%C3%B6rderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-\(432\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Quartiersversorgung/F%C3%B6rderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-(432)/)

NBank: <https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Energetische-Stadtsanierung-%E2%80%93-Klimaschutz-im-Quartier.html#wasfoerdernwir>



Unterstützung durch die KEAN

Kommunale Wärmeplanung Missverständnisse und Mythen



**Kommunale Wärmeplanung:
Video-Reihe**


Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen
6 Videos 676 Aufrufe Zuletzt am 15.02.2023 aktualisiert


[Alle ansehen](#) [Zufallsmix](#)


In dieser Video-Reihe informiert KEAN-Mitarbeiter Dr. Georg Schuchardt zur Bedeutung der kommunalen Wärmeplanung.


Link zur Playlist:


<https://www.youtube.com/playlist?list=PLYavtQHkOmcOsyCFJLUZ4HSFHSFQVMAVd>


- 

Kommunale Wärmeplanung: Ein Überblick (Teil 1)
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen • 266 Aufrufe • vor 1 Monat
- 

Kommunale Wärmeplanung: Warum Wärmeplanung? (Teil 2)
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen • 196 Aufrufe • vor 1 Monat
- 

Kommunale Wärmeplanung: Was ist die Kommunale Wärmeplanung? (Teil 3)
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen • 193 Aufrufe • vor 1 Monat
- 

Kommunale Wärmeplanung: Missverständnisse und Mythen (Teil 4)
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen • 234 Aufrufe • vor 1 Monat
- 

Kommunale Wärmeplanung: Unterstützung der KEAN (Teil 5)
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen • 137 Aufrufe • vor 1 Monat
- 

Kommunale Wärmeplanung: Fazit (Teil 6)
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen • 119 Aufrufe • vor 1 Monat

Leitfaden Kommunale Wärmeplanung (fortlaufende Aktualisierung)



Im Rahmen dieses Leitfadens werden folgende Arbeitshilfen zur Hilfestellung und Konkretisierung zur Verfügung gestellt:

Arbeitshilfe 1: Bestandsaufnahme: Daten und Datenquellen

Arbeitshilfe 2: Energieeffizienzpotenziale in Gebäuden

Arbeitshilfe 3: Nachhaltige Wärmepotenziale und Technologien

Arbeitshilfe 4: Wärmeversorgungsstrukturen im Quartier

Weitere Unterstützung in Vorbereitung:

- **Musterausschreibung**
- **Veröffentlichung der Wärmebedarfskarte noch 2023**

Leitfaden Kommunale Wärmeplanung

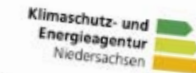
Bis zum Jahr 2050 soll die Energieversorgung in Deutschland klimaneutral sein. Der Klimaschutzplan der Bundesregierung sieht vor, dass die Wärmeversorgung unserer Gebäude bis zum Jahr 2050 klimaneutral sein muss. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Energieeffizienzmaßnahmen. Dieser Leitfaden soll Städte und Kommunen ein wichtiger Akteur. Dieser Leitfaden soll Städte und Kommunen ein wichtiger Akteur. Dieser Leitfaden soll Städte und Kommunen ein wichtiger Akteur.



Wie vorgehen?

Der Weg zu einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung in der Kommune lässt sich in drei Phasen unterteilen, die auf unterschiedlichen Ebenen umgesetzt werden:

1. Bestandsaufnahme



Bestandsaufnahme: Der Weg zu einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung in der Kommune lässt sich in drei Phasen unterteilen, die auf unterschiedlichen Ebenen umgesetzt werden.



Wärmepotenziale und Technologien

Auf Grundlage der Bestandsaufnahme bewertet die Kommune allgemein die verschiedenen nachhaltigsten Wärmepotenziale. Nachhaltige Wärmepotenziale und Technologien erheben. So wird das Spektrum der Möglichkeiten strukturiert und zur Nachnutzung abgeleitet.



Energieeffizienzpotenziale im Gebäude

Die Arbeitshilfen

Der Leitfaden enthält nun neben den Arbeitshilfen auch die Musterausschreibung für die Wärmeplanung. Diese sind als PDF-Dateien heruntergeladen werden können.



Weitere Unterstützungsangebote für Kommunen:



- Photovoltaik in der kommunalen Bauleitplanung
- Verbot fossiler Brennstoffe: Musterbegründung zur Festsetzungen in Bebauungsplänen
- Vorträge für Kommunalpolitik zum Thema Wärmeplanung oder Bauleitplanung
- Information und Informationsveranstaltungen
- FAQ Kommunale Wärmeplanung
- Video-Reihe Kommunale Wärmeplanung
- Vernetzung von Kommunen und Akteuren



Fragestunde kommunaler Klimaschutz und Wärmeplanung

Kommunale Wärmeplanung:

Nächster Termin: 07.09.2023 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Link zu Terminen und FAQs: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/zielgruppen/kommunen/kommunale-waermeplanung.php>

Kommunaler Klimaschutz:

Nächster Termin: 06.09.2023 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Link zu Terminen: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/index/Digitale-Fragestunde-Kommunaler-Klimaschutz-neues-Beratungsang->

Fragen können gerne vorab an die KEAN gesendet werden. Anmeldung über den Link



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Verena Michalek

Osterstraße 60

30169 Hannover

verena.michalek@klimaschutz-niedersachsen.de

0511 89703928

